



© Astrid Bartl

### Wein-Schauvitrine

Das Thema Wein als identitätsstiftende Kraft in Krems und der Wachau setzte sich auch in der Architektur als eigenständige und gefragte Domain durch. Auch das Weingut Stadt Krems, das im Gegensatz zu anderen Weinproduktionsstätten, wie sein Name bereits sagt, mitten in der Stadt angesiedelt ist, konnte sich dieses Trend nicht entziehen und unterzog sich einem Umbau samt Erweiterung, geplant und durchgeführt vom Büro des Architekten Thomas Tauber. Neben der Optimierung der Arbeitsbereiche für die Vinifizierung, Lagerung und Abfüllung sollte vor allem ein Verkostungsbereich geschaffen werden, der die Gäste anzieht. Ein großzügiger, glasumhüllter Bereich im Innenhof mit einer vorgelagerten Holzterrasse, die wiederum durch hohen Gabionen geschützt wird, dient als das virtuose Szenario des neuen »Tasting Rooms«. Als Einrichtung stehen zur Seite ein langer Tisch, dahinter inszenierend und beleuchtet aufgereiht die Produkte des Weinguts, daran anschließend ein Schank- und Stehbarbereich in sanften erdigen Tönen. Es ist ein Spiel von Transparenz und Öffnen, eine Vitrine für den Wein, auf den Krems und die Wachau mit Recht stolz ist.

(Text: Andrea Nussbaum)

### Weingut Stadt Krems

Stadtgraben 11  
3500 Krems an der Donau, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Thomas Tauber**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Retter & Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**2007**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSDATUM  
**11. Juli 2012**



**Weingut Stadt Krems**

**DATENBLATT**

Architektur: Thomas Tauber  
Mitarbeit Architektur: Ing. Gerald Stadler  
Tragwerksplanung: Retter & Partner  
Fotografie: Astrid Bartl

Funktion: Landwirtschaft

Planung: 2005  
Ausführung: 2006 - 2007

Grundstücksfläche: 3.516 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 962 m<sup>2</sup>

**AUSZEICHNUNGEN**

Nominierung Niederösterreichischer Baupreis 2007

**WEITERE TEXTE**

Weingut Stadt Krems, ORTE, 14.09.2009